

# Leistungsbeschreibung

## d.velop connect for CMIS

### 1 Überblick

Ergänzend zu der "Leistungsbeschreibung d.velop cloud platform" werden nachfolgend die produktspezifischen Funktionalitäten vom d.velop connect for CMIS beschrieben. Die Leistungen Support, Verfügbarkeit und Aktualisierung von d.velop connect for CMIS werden in dem "Service Level Agreement" beschrieben.

### 2 Lizenzierung

Mit Erwerb einer Einheit des d.velop connect for CMIS erhalten Sie folgendes mengenbezogenes Nutzungsrecht:

- Lizenzmetrik: pro produktiver Cloud Instanz (SaaS-Service)
- Menge: 1

### 3 Funktionsumfang

d.velop connect for CMIS ist eine webbasierte Anwendung (App), die über die d.velop cloud Platform Basis App betrieben bzw. gehostet wird. CMIS ist ein offener herstellerunabhängiger Standard für die Kommunikation mit Dokument Management Systemen (DMS) und definiert eine Anzahl von möglichen Funktionen die von DMS-Herstellern implementiert / unterstützt werden können. d.velop connect for CMIS ermöglicht es dem Kunden seine Fachanwendung über die CMIS-Schnittstelle mit d.velop documents zu verbinden. Der d.velop connect for CMIS konzentriert sich hauptsächlich auf die Funktionen zur Arbeit mit Dokumenten und Akten (Create, Read, Update, Delete). Der genaue Funktionsumfang ist der Dokumentation zu d.velop connect for CMIS im d.velop Service Portal zu entnehmen.

### 4 Administration

#### 4.1 Backup und Disaster Recovery

d.velop führt regelmäßige Backups der Inhalte (Konfiguration) der d.velop connect for CMIS App durch.

- Die Erstellung der Backups erfolgt in Abhängigkeit der technischen Möglichkeiten mindestens einmal pro Tag. Das Recovery Point Objective (RPO) ist 24 Stunden
- Die Vorhaltezeit der Backups beträgt 30 Tage. Danach werden die Backups gelöscht.
- Es werden halbjährlich Disaster Recovery Tests durchgeführt

Datenspeicher, auf denen persistente Daten liegen, werden per Snapshot gesichert und redundant in mehreren Rechenzentren abgelegt. Die dokumentenorientierte Datenbank und zugehörige Transaktionsprotokolle werden gleichermaßen per Snapshot gesichert und können auf einen vom Kunden gewünschten Zeitpunkt (RPO) wiederhergestellt werden.

### 5 Informationssicherheit

Die Sicherheit von Daten wird in d.velop connect for CMIS durch eine Reihe technischer und organisatorischer Maßnahmen sichergestellt.

## 5.1 Datenstandort

d.velop connect for CMIS wird in Rechenzentren mit den Standorten in Deutschland und West Europa bereitgestellt. Die Rechenzentren unseres Partners sind unter anderem gemäß folgenden Richtlinien zertifiziert und sind einsehbar unter <https://open-telekom-cloud.com/de/sicherheit/datenschutz-compliance> :

- ISO/IEC 27017
- ISO/IEC 27001
- ISO/IEC 27018/ISO 9001
- ISO 14001
- ISO/IEC 20000-1
- ISO 22301
- SOC 1
- SOC 2
- SOC 3

## 5.2 Verschlüsselung von Inhalten („data at rest“)

Alle Daten und Inhalte, die von den d.velop cloud platform Basis Apps gespeichert und verarbeitet werden, werden nach aktuellem Industriestandard verschlüsselt abgelegt. Dies gilt für Inhalte des Kunden, Meta-Daten zu den Inhalten, sowie für Inhalte, die für die Bereitstellung des Dienstes erstellt oder abgeleitet werden (z.B. Volltextinformationen, Vorschaugrafiken). Es werden getrennte Schlüssel für die Verschlüsselung der Daten in unterschiedlichen Speichern (Datenbanken, Festplatten) verwendet. Der Zugriff auf die Schlüssel wird über ein Zugriffs-Log protokolliert. d.velop behält sich vor, dies regelmäßig gemäß aktuellen Empfehlungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik neu zu bewerten und ggf. anzupassen.

## 5.3 Isolation von Mandanten

Die d.velop cloud sieht eine strikte Trennung der Daten unterschiedlicher Mandanten vor. Hierzu wird eine führende Tenant-ID verwendet. Diese wird von der Schnittstelle verwendet, um in dem Datenspeicher den korrekten, virtuellen Mandanten auszuwählen.

## 5.4 Protokollierung von Zugriffen

Es erfolgt eine dauerhafte Protokollierung von erfolgreichen und fehlgeschlagenen administrativen Zugangsversuchen zu Cloud-Systemen.

## 5.5 Authentifizierung

Durch die Client-Struktur setzt d.velop auf die Authentifizierungsmethoden der angebotenen Plattformen (d.velop documents).